

Gemeinde Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -

18181 Graal-Müritz, den 21.03.2017

**Bezeichnung der Vorlage: B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee“
Hier: Vergabe Planungsleistungen**

von Sachgebiet: **Bauamt**

zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung

am: **30.03.2017**
Nr. der Vorlage: **G 19-3/2017**

Vorlage wurde beraten im

- Ausschuss für Wasser, Straßen und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Finanzausschuss
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am: **09.03.2017**
mit folgendem Ergebnis: **Weiterführung der Planung**
- Hauptausschuss
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Gemeindevertretung
am: **24.11.2016**
mit folgendem Ergebnis: **Zustimmung, Verweis in WA wg. örtl./techn. Abstimmungen**

VORLAGE G 19-3/2017
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.2017

Betr.: **B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee“**
Hier: Vergabe Planungsleistungen

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Mit dem Aufstellungsbeschluss zum o. g. B-Plan am 27.08.2015 wurde das Verfahren förmlich eingeleitet. Planungsziel war, die bestehende Baulücke Birkenallee 27, 29, 31 und die Bebaubarkeit des angrenzenden Flurstückes 146/11 (teilweise), Müritz 1, zu prüfen.

Der B-Plan wurde mit Beschluss vom 26.11.15 in „Friedhofsweg“ umbenannt und der Geltungsbereich erweitert. Da die Planungsziele nicht aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt werden konnten, weil die Fläche überwiegend Wald darstellt, wurde am 28.04.16 der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des FNP gefasst.

Im Ergebnis des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens (Öffentlichkeit, Behörden, Träger öffentlicher Belange) musste das Planverfahren wegen relevanter Trinkwasserschutzbelange eingestellt werden. Auf Nachfrage wegen einer möglichen Bebaubarkeit der Flurstücke 145 und 146/3 als Minimalvariante, die im FNP bereits als Wohnbaufläche ausgewiesen, erklärten die Untere Wasserbehörde und die Forst Zustimmung zum B-Planverfahren.

Zu B)

Die Verwaltung empfiehlt zur Schaffung von Baurecht und damit Schließen der Baulücke die kleine Variante mit 0,48 ha (s. Anlage) als B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee“ weiterzuführen.

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft hat in seiner Sitzung am 09.03.2017 die weitere Verfahrensweise beraten und schließt sich der Empfehlung der Verwaltung an.

Zu C)

Die Planungsleistungen betragen 13,5 T€.

Im Haushalt 2017 sind 20,-T€ eingeplant, damit ist die Finanzierung gesichert.

Eine Kostenübernahme durch die von der Planung bevorteilten Grundstückseigentümer wird geprüft.

Zu D)

Die Auswirkungen auf Umwelt und Natur wird im Rahmen des Verfahrens geklärt.

Zu E) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt auf Grundlage des Aufstellungsbeschlusses B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee“ die Vergabe der Planungsleistungen lt. Angebot vom 21.03.2017 in Höhe von 13.558,86 € brutto zur Umsetzung des B-Planverfahrens für die Flurstücke 145, 146/2 und 146/3, Müritz 1, zur Schließung der Baulücke.



Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja- Stimmen: —

Nein- Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

Dr. Chelvier
Bürgervorsteherin

Giese
Bürgermeister

Anlage TOP 10 Vorlage g 19-3/2017

